GIUSEPPE GUIDI | Italien

10. NAME: GIUSEPPE GUIDI
Staatsangehörigkeit: Italien
Jahr, in dem Folter/Misshandlung begannen:
E-Mail: guidigiuseppe1@gmail.com

04.09.2012 Hallo, ich habe Ihren Blog aufmerksam gelesen. Ich bin seit über vier Monaten Opfer von Folter durch Elektroschocks. Die Schocks, Bisse, Herzstillstände und vieles mehr sind psychisch und physisch verheerend. Ich würde mich freuen, mit Ihnen darüber zu sprechen, denn ich weiß nicht mehr weiter. Meine Geschichte ist lang, aber ich bin es leid, dieser totalen Vernichtung ausgesetzt zu sein. Im Halbschlaf muss ich meine Schultern und Beine bewegen und meine Finger heben – es ist unerträglich. Ich hoffe, von Ihnen zu hören. 13.09.2012 Seit fünf Monaten lebe ich unter unmenschlichen Bedingungen. Es ist furchtbar. Ich werde mit Elektroschocks gequält und muss im Schlaf meine Schultern und Beine bewegen. Ich muss Medikamente zum Schlafen nehmen, aber sie helfen nicht. Ich habe ein ständiges Zischen im rechten Ohr und Kopfschmerzen im Rücken. Es fühlt sich an, als würde ich in einen Infusionsständer mit Nadeln gestochen, und Stimmen wecken mich im Schlaf mit schrecklichen Worten. Manchmal ersticke ich im Schlaf, schrecke hoch und finde kaum Luft. Das ist Anstiftung zum Selbstmord. Ich bin Italiener ... das ist echt ätzend! Ich schreibe Ihnen noch einmal, um Ihnen den Rest zu erzählen ... Mit freundlichen Grüßen. 17.09.2012. Helfen Sie mir, das Blutvergießen zu stoppen! Seit Anfang des Jahres werden die Hunde aus meinem Zwinger aus der Ferne gequält. Kriminelle implantieren ihnen Mikrochips in verschiedene Körperteile, was verheerende Folgen hat. ARONNE: Elektroden werden in den Schädel implantiert, die den Kopf von einer Seite zur anderen drehen und ihn schreien lassen. Das ist vor meinen Augen passiert. Diese Implantate im Schädel wurden überhaupt nicht eingesetzt. Bei den Hündinnen hat sich die Läufigkeit verändert, sie haben keinen Blutverlust mehr. All das geschah im März dieses Jahres, drei Hündinnen waren gleichzeitig läufig, ohne dass es zu einem Blutverlust kam. Plötzlich entwickeln sie Tumore und werden angeblich von einem Satelliten gequält (siehe „Elektroschockfolter am Menschen“), der diese verheerenden Folgen verursacht. Kriminelle haben mir auch einen Mikrochip implantiert. Seit Anfang Mai werde ich unerbittlich gequält: Elektroschocks, Herzstillstand, Bisse, die furchtbare Schmerzen am ganzen Körper verursachen, und plötzliche Verdrehungen der Gliedmaßen im Schlaf. Hinzu kommt eine verheerende psychische Kontrolle, die rund um die Uhr andauert. Die Hunde brauchen Hilfe! Es ist eine unmenschliche Situation, die von Kriminellen und Feiglingen verübt wird, die sie als Versuchskaninchen für vage, aber nicht näher spezifizierte Zwecke missbrauchen, die eindeutig mit Tierschutzorganisationen auf italienischem Gebiet in Verbindung stehen. Spinonia sind unsere Rasse. Dieses Massaker ist inakzeptabel und verletzt die Rechte der Tiere, die der italienische Staat zu verteidigen hat. Bitte verbreitet alle diese Nachricht. Dank an Giuseppe Guidi Spinoni „Del Passo di Dante“ 03.01.2013 An den Internationalen Strafgerichtshof Beschwerde und dringende Hilfe Ich, der Unterzeichnete Joseph Guidi, geboren am 25.11.1961 in La Spezia und wohnhaft in Sarego (Vicenza), Italien, beschwere mich darüber, dass ich seit Anfang Mai dieses Jahres Folter und elektronischer Gedankenkontrolle aus der Ferne ausgesetzt bin. Zur Klarstellung möchte ich anmerken, dass nicht geklärt werden kann, ob dieses Phänomen auf ein Umweltproblem zurückzuführen ist oder darauf, dass mir ein oder mehrere Mikrochips implantiert wurden, die ohne

mein Wissen und meine Zustimmung freigesetzt wurden. Ich leide unter ständiger, gewaltsamer Folter in verschiedenen Formen: 1) Ich werde Schlafentzug, sensorischer Überlastung und psychischer Folter ausgesetzt. 2) Mir werden ständig und auf aggressive Weise fremde Gegenstände (von Männern und manchmal Frauen) direkt ins Gehirn implantiert. Ich werde psychisch angegriffen, verleumdet und mit dem Tod bedroht. Diese Angriffe dringen per Stimme direkt in mein Gehirn ein und zerstören es. Sie erfolgen in Form eines Angriffs, der mit einem persönlich kodifizierten System von Kommentaren und Reaktionen auf meine Gedanken arbeitet. Diese sensorische und mentale Folter und der Angriff auf mein Gehirn stürzen mich in völlige Verzweiflung, da ich mich nicht verteidigen kann. 3) werden verschiedene Foltertechniken an meinem Körper angewendet. Dazu gehören: (a) Schmerzen und ein Kribbeln am ganzen Körper, besonders an den Zehen, (b) Elektroschocks und Zittern, (c) Laserimpulse auf mein Gehirn, beispielsweise ein Clip, der versucht, die Gehirnzellen zu zerstören, (d) starke Krämpfe, besonders in den Beinen, und Taubheitsgefühle in den Gliedmaßen vom unteren Rücken bis zu den Zehen. 4) Husten, ausgelöst durch ein Kribbeln im Hals, das unerwartete und heftige Hustenanfälle verursacht. 5) Die Gewissheit, dass ich lese und denke, dass Gedanken, Ideen und Gedanken in meinem Kopf entstehen. Ich kann mich nicht einen Augenblick von diesen Gedanken losreißen, die mein Leben in jedem Moment des Tages beeinflussen. 6) Ich bin so reizbar, dass ich nicht schlafen kann oder zumindest nicht länger als vier Stunden, weil ich von Stimmen geweckt werde, die mir starke Sorgen bereiten, die aus künstlich herbeigeführten Träumen stammen, und in letzter Zeit von starken Kontraktionen der Luftröhre, die mir ein Erstickungsgefühl geben. 7) Dieses Erstickungsgefühl wiederholt sich ständig und ängstigt mich mittlerweile so sehr, dass ich Angst habe, einzuschlafen, weil ich befürchte, nicht wieder aufzuwachen. 8) Starke Krämpfe in Armen, Beinen und im Bauch, der von starken, unkontrollierbaren Kontraktionen durchzogen ist, während ich halb schlafe. 9) Vor dem Aufwachen fühlen sich meine Gliedmaßen taub an, als wären sie elektrisiert. Seit Monaten habe ich ein Pfeifen im rechten Ohr, das manchmal auch ins linke ausstrahlt. Ein Ohr oder ein Ohr ist beim Aufwachen allein entzündet. Knirschen auf der Nase, das passiert ständig, dadurch werden die Nasenlöcher frei. 10) Gefühl der Bewegung von Zellflüssigkeiten, meist vom Kopf zu den Füßen. Das passiert täglich. Ein Hauch von Wind im Gesicht und am ganzen Körper, ein plötzliches Kratzen, als ob mich etwas berührt hätte, das starken, lokalisierten Juckreiz verursacht. 11) Gefühl, als ob Blut in bestimmten Bereichen des Gehirns und anderen Körperteilen austritt. Druck und Schmerzen in der linken oberen Schläfe. 12) Ernsthafte Drohungen gegen Familienmitglieder, die mir im Schlaf in den Sinn kommen, Dinge, die dann tatsächlich eintreten. 13) Im Schlaf (immer) bewegen sich meine Gliedmaßen mit heftigen Stößen, besonders die Arme, beginnend direkt von den Schultern, manchmal sind auch die Beine betroffen, direkt vom Oberschenkelkopf. Ebenso werden die Finger von Impulsen, die eindeutig vom Gehirn ausgehen, nach oben gerissen. Manchmal durchfährt mich auch ein heftiger elektrischer Schlag in den Gliedmaßen. 14) Gründliche Kenntnisse über Familienmitglieder, die im Schlaf erwähnt werden. 15) SABOTAGE-AKTIVITÄTEN IM PRIVATEN UND GESCHÄFT: Ich bin eine beim FCI in Belgien registrierte Hundezüchterin. Diese Tätigkeit betreibe ich aus Leidenschaft und nicht aus Profitgier. Die Zuchttiere werden gequält und mit Elektroschocks gequält. Hündinnen sind seit März dieses Jahres läufig, ohne zu bluten, und entwickeln plötzlich große Tumore. Das ist vorher noch nie vorgekommen. Die Hunde wurden stets tadellos gehalten, sind Teil der Familie und leben im Haus. Einem 14-jährigen Rüden wurde im Februar letzten Jahres mit äußerster Gewalt der Kopf hin und her gedreht, wobei auf ihn geschossen wurde. Er schrie, blieb aber stehen. Dieses Phänomen ist mit Sicherheit auf eine Fernbedienung zurückzuführen, die direkt in die von hochspezialisierten Kriminellen während meiner Abwesenheit implantierten Mikrochips eingreift. Diese „Herren“ drangen mehrmals in das Haus ein. Ich wurde aufgefordert, bewegte Gegenstände

zu finden, und mir wurde die Gesundheitskarte entfernt, die ich trotz wiederholter Aufforderung nicht zurückgegeben habe. Ein elfjähriges Mädchen erlitt einen schweren Stromschlag. Innerhalb weniger Tage bildete sich ein Tumor, der die Größe einer Grapefruit erreichte, und sie starb. Dreizehn Tage später ereilte ihren Bruder dasselbe Schicksal: Bei einem Spaziergang erlitt er einen schweren Stromschlag. Am nächsten Tag bildete sich neben seiner Wirbelsäule ein großer, blutgefüllter Abszess, der ihn lähmte. Er starb wenige Tage später. Es handelt sich definitiv um einen Mikrochip (Transponder-RFID), aber was mir am meisten Sorgen bereitet, ist die Möglichkeit, durch die Mikrochips, die mir von sehr erfahrenen Personen ohne mein Wissen in meiner Abwesenheit in verschiedene Körperteile implantiert wurden, einen direkten Stromschlag zu erhalten. Die Elektronik steuert alles, und ich vermute, dass die italienische Regierung dafür verantwortlich ist. Die Hunde hatten zuvor nie Probleme, es war alles zusammen. Es mag willkürlich erscheinen, aber ich bin nicht dumm und verstehe sehr wohl, dass diese Arbeit denen gilt, die zerstören wollen, was ich mit Hingabe und Leidenschaft geschaffen habe, und Leid und Schmerz verursachen. Die schwere Verletzung im Zusammenhang mit den sabotierenden Aktivitäten meiner Leidenschaft ist die Hauptursache für die Folter. Jede Erwähnung der Gegenstände in meinen Ohren, die mir Tag und Nacht eingesetzt werden, bezieht sich fast immer auf meine Hunde und die verheerenden Folgen, die sie haben werden (das ständige Kopfschlagen, als ob Elektroden in den Schädel oder einen Mikrochip implantiert worden wären). 16) Im Januar dieses Jahres, als ich die Treppe hinunterging, war ich wie gelähmt, mir war schwindelig und kalt, mein Körper war wie erstarrt, und ich fiel zu Boden. Es fühlte sich an wie ein epileptischer Anfall. Das Phänomen dauerte einige Stunden und ging mit stechenden Schmerzen in der Leber einher, die ihm zu platzen schien. 17) Ich war immer kerngesund, hatte nie eine Infektion oder Operation, führe ein normales Leben, habe nie Drogen genommen und trinke nur sehr wenig Alkohol. FAZIT: Mein Leben ist die Hölle. Sie haben eine Situation des Terrors geschaffen. Ich kann keinerlei Aktivitäten mehr ausüben, da ich aufgrund der Angst, die mich dazu getrieben hat, mein Leben absichtlich zerstört habe. Es besteht die reale Gefahr, dass ich bald an dieser schändlichen elektronischen Folter sterbe, der ich ausgesetzt bin. Wie bereits erwähnt, ist meine Leidenschaft für Hunde ernsthaft beeinträchtigt, und die unterschwelligen Todesbotschaften, die ich im Schlaf erhalte, bereiten mir große Sorgen. Hunde aus der Ferne zu quälen ist eines Landes, das sich als zivilisiert bezeichnet, unwürdig. Es dient dazu, mich zu terrorisieren und mir die Möglichkeit zu nehmen, weiterhin Hunde zu züchten. Die Anwendung der Doppelhunde-Methode zur Folter ist schändlich, ein abscheuliches Verhalten, schlimmer als die Nazi-Konzentrationslager und die Experimente von Dr. Mengele. Die armen, wehrlosen Hunde dafür verantwortlich zu machen, ist das Werk von Feiglingen, die im Verborgenen agieren und grausam gefolterte Geschöpfe ohne jegliche Schuld oder Verantwortung darstellen. Wir sind zu Schlachtopfern geworden. Ich bin Italiener und muss mein Land für diese verheerende Form der Folter verantwortlich machen, die sinnlos ist und nur Schmerz und Empörung bei den Betroffenen und denjenigen verursacht, die davon wissen. Und es sind viele! Ich bitte Sie dringend um Hilfe, die elektronische Folter an mir und meinen Hunden sofort zu beenden. Dies sind entsetzliche Verbrechen, begangen von einem Land, das sich als zivilisiert bezeichnet. Ich brauche dringend ein Ende dieser grausamen Verstümmelung, die mich und meine Hunde betrifft. Schalten Sie die elektronischen Geräte ab, Sie wissen, wer sie anwendet, identifizieren und bestrafen Sie die Verantwortlichen mit aller Härte, damit wir unser Recht auf ein normales Leben zurückerhalten. Der Gerichtshof für Menschenrechte hat die Befugnis, zu ermitteln und von der italienischen Regierung klare Antworten zu fordern. Abschließend möchte ich erwähnen, dass ich in der Vergangenheit möglicherweise keine Post mehr erhalten habe, da mir über einen gewissen Zeitraum hinweg Post gestohlen wurde. Sie wurde zwar zugestellt, überwacht und dann einige Tage später einfach in den Briefkasten geworfen. Eine gut

organisierte Form der Überwachung, die ich möglicherweise später noch genauer beschreiben werde. Ich möchte dem Gerichtshof meinen persönlichen Dank aussprechen.

Revision #1
Created 3 November 2025 05:49:53 by investigatione
Updated 3 November 2025 05:50:10 by investigatione